



D O R D A

**EIWG 2026: Neue Rollen, neue
Pflichten, neue Chancen**

CMG Expert Talk 17.03.2026

Dr Marie Sophie Reitinger

Rechtsanwältin

Energie- und Umweltrecht

marie-sophie.reitinger@dorda.at



Die Basics aus rechtlicher Sicht

Status quo: Was ist eine Energiegemeinschaft?

- **Zusammenschluss von mindestens 2 Teilnehmern zur gemeinsamen Produktion und Verwertung von Strom, Wärme oder Gas**
 - Erzeugung von Energie sowie
 - Verbrauch
 - Speicherung und
 - Verkauf der eigenerzeugten Energie
- **Bürgerenergiegemeinschaft (BEG) oder Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft (EEG)**
 - Nähekriterium
 - Art der Energieerzeugung

Wesentliche Beteiligte in einer Energiegemeinschaft

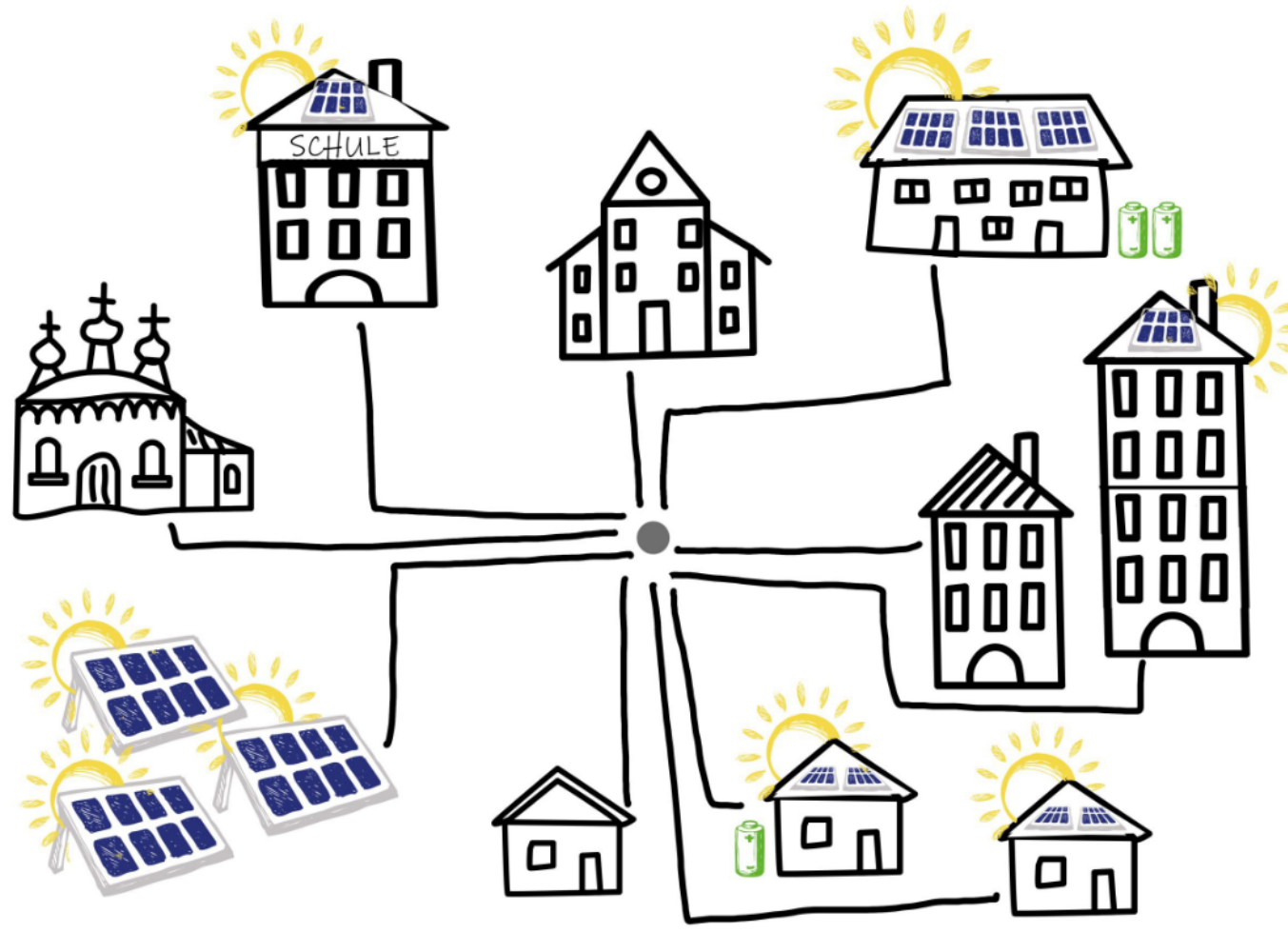
- **Erzeuger:** speisen Energie in die EG ein (Mitglied der EG)
- **Verbraucher:** beziehen Strom von der EG (Mitglied der EG)
- **Prosumer:** speisen Energie in die EG ein und beziehen Strom von der EG (Mitglied der EG)
- **Netzbetreiber:** verteilt die Energie innerhalb der EG und stellt Mess- und Verrechnungsdaten zur Verfügung
- **Energielieferant:** liefert Reststrom und nimmt Stromüberschuss ab
- **(allenfalls) Energiedienstleister:** bietet der EG Leistungen wie Energiezuordnung und Verrechnung sowie Anlagencontracting

Basics EEG/BEG

- **EEG**: elektrische Energie, Wärme, Kälte, Wasserstoff aus erneuerbaren Quellen
- **BEG**: nur elektrische Energie, die auch aus fossilen Quellen stammen darf
- Eigene Rechtspersönlichkeit
 - Vereine, Genossenschaften, (gemeinnützige) Personen- und Kapitalgesellschaften (GmbH, GmbH & Co KG)
- Gemeinnützigkeit/keine vorrangige Gewinnabsicht
- Mindestteilnehmerzahl (mind 2)
 - natürliche Personen, Gemeinden, Rechtsträger von Behörden, sonstige juristische Personen öffentlichen Rechts, kleine und mittlere Unternehmen (bis 249 MA, bis 50 Mio EUR Umsatz; BEG: auch große Unternehmen, jedoch ohne Kontrollfunktion)
- Seit 04/2024 Teilnahme an mehr als einer EG möglich

Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft (EEG)

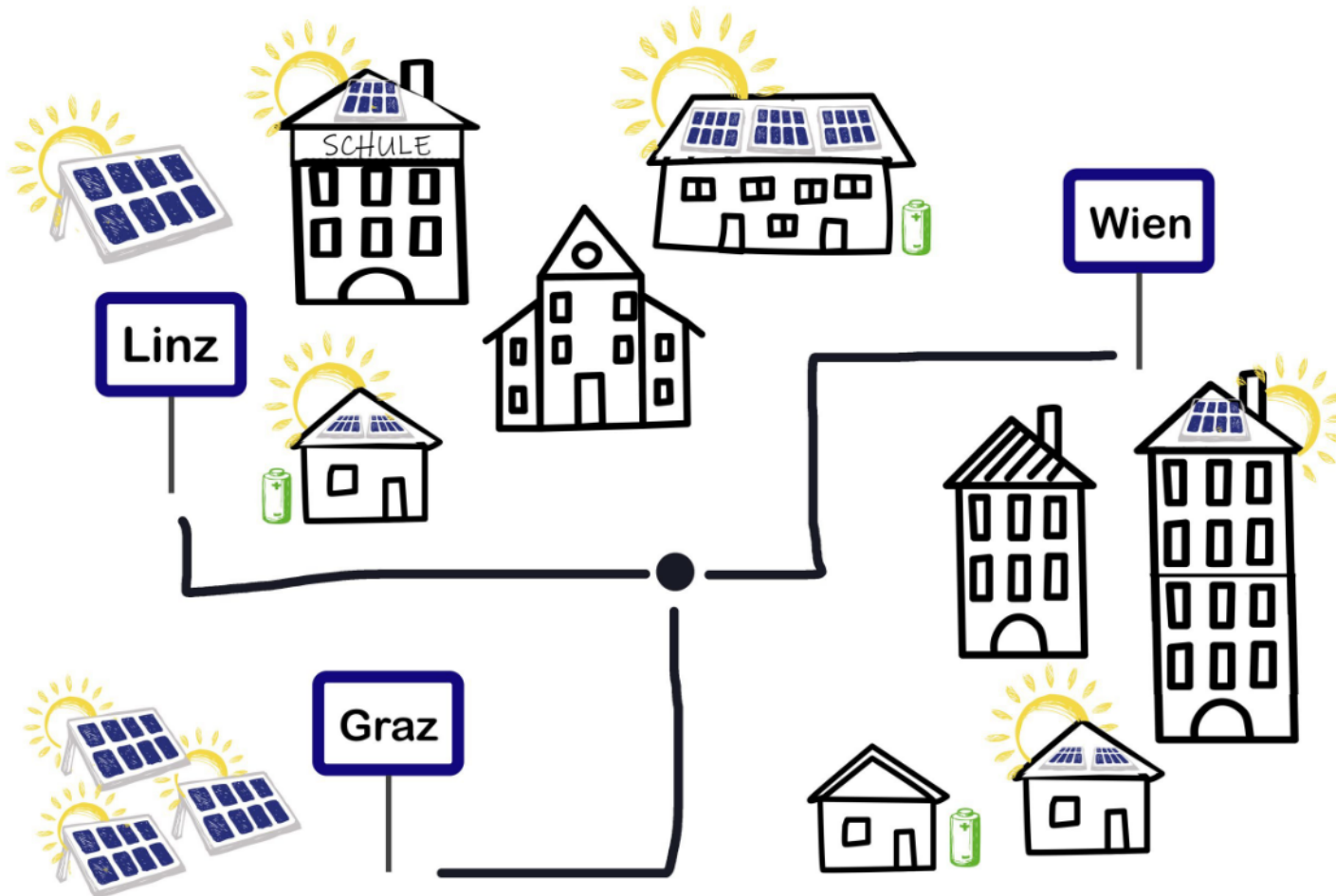
- **Erzeugung, Verbrauch, Speicherung, Verkauf von erneuerbarer Energie inkl Wärme**
- **Nähe zur Erzeugungsanlage (Nähekriterium)**
 - Lokal: Netzebenen 6 und 7 (Niederspannungsnetz, gleicher Trafo)
 - Regional: Netzebenen 4 bis 7 (gleiches Umspannwerk)
- **Finanzielle Erleichterungen**
 - Reduktion der Netztarife
 - Lokal: Reduktion der Arbeitspreise für Netzebenen 6 und 7 um 57%
 - Regional: Reduktion der Arbeitspreise Netzebenen 6 und 7 um 28%, für die Netzebenen 4 und 5 um 64%
 - Kein Erneuerbaren-Förderbeitrag und keine Elektrizitätsabgabe



Quelle: <https://pvaustria.at/eag-energiegemeinschaften/>

Bürgerenergiegemeinschaft (BEG)

- **Erzeugung, Verbrauch, Speicherung, Verkauf von elektrischer Energie (Strom)**
- **Kein Nähe Kriterium**
auch österreichweit möglich
- **Finanzielle Erleichterungen**
keine ermäßigten Netzgebühren, aber idR vergünstigter Strombezug



Quelle: <https://pvaustria.at/eag-energiegemeinschaften/>

Netzebenen und Energiegemeinschaften

Netzebenen

1 380/220 kV

2 Umspannwerk

3 110 kV

4 Umspannwerk/Sammelschiene

5 30-10 kV

6 Trafostationen

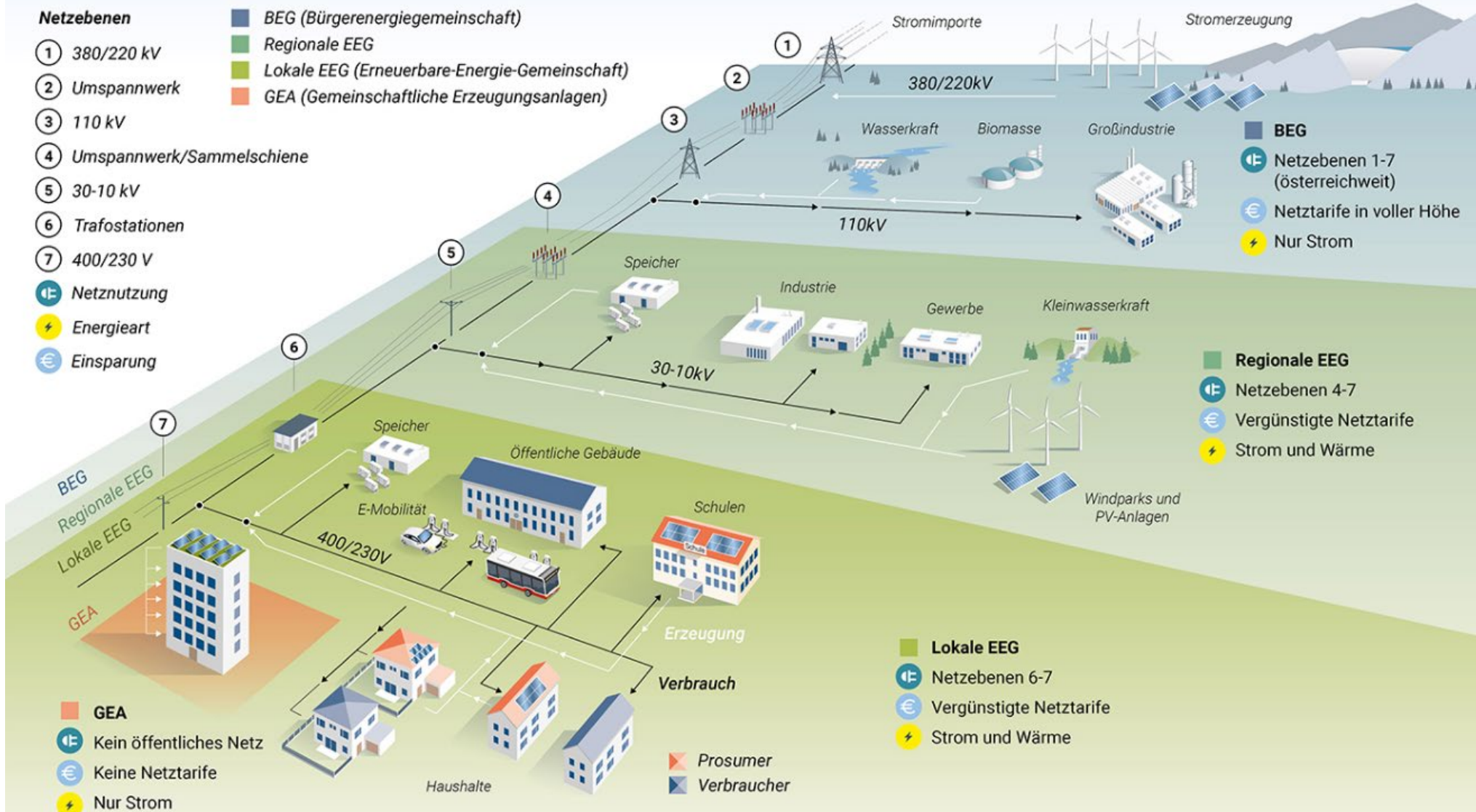
7 400/230 V

⚡ Netznutzung

⚡ Energieart

€ Einsparung

- BEG (Bürgerenergiegemeinschaft)
- Regionale EEG
- Lokale EEG (Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft)
- GEA (Gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen)



- GEA
- ⚡ Kein öffentliches Netz
- € Keine Netztarife
- ⚡ Nur Strom

- ⚡ Prosumer
- ⚡ Verbraucher

- Lokale EEG
- ⚡ Netzebenen 6-7
- € Vergünstigte Netztarife
- ⚡ Strom und Wärme

- Regionale EEG
- ⚡ Netzebenen 4-7
- € Vergünstigte Netztarife
- ⚡ Strom und Wärme

- BEG
- ⚡ Netzebenen 1-7 (österreichweit)
- € Netztarife in voller Höhe
- ⚡ Nur Strom

(Energie-)Wendepunkt 1.10.2026 – alles neu
mit dem EIWG?

Das EIWG - Allgemeines

- **Umsetzung der StrombinnenmarktRL und der ErneuerbarenRL (RED II, RED III) / Auflösung von Widersprüchen zum Unionsrecht**
- **Löst das EIWOG 2010 ab**
- **Seit 24.12.2025 (teilweise) in Kraft**
- **Regelungen für Energiegemeinschaften treten mit 1.10.2026 in Kraft – neuer Abschnitt "Bürgerenergie" §§ 65 ff**
- **Übergangsbestimmungen?**
- **Aktuell konkrete Umsetzung zT offen**

Das EIWG – die Basics

- **Neue Akteure und Modelle**

- Aktive Kunden
- Organisatoren
- Gemeinsame Energienutzung als Dach für alle Formen der Bürgerenergie
- Peer-to-Peer-Verträge (P2P)
- Dislozierte Eigenversorgung

- **Neue Regelungen**

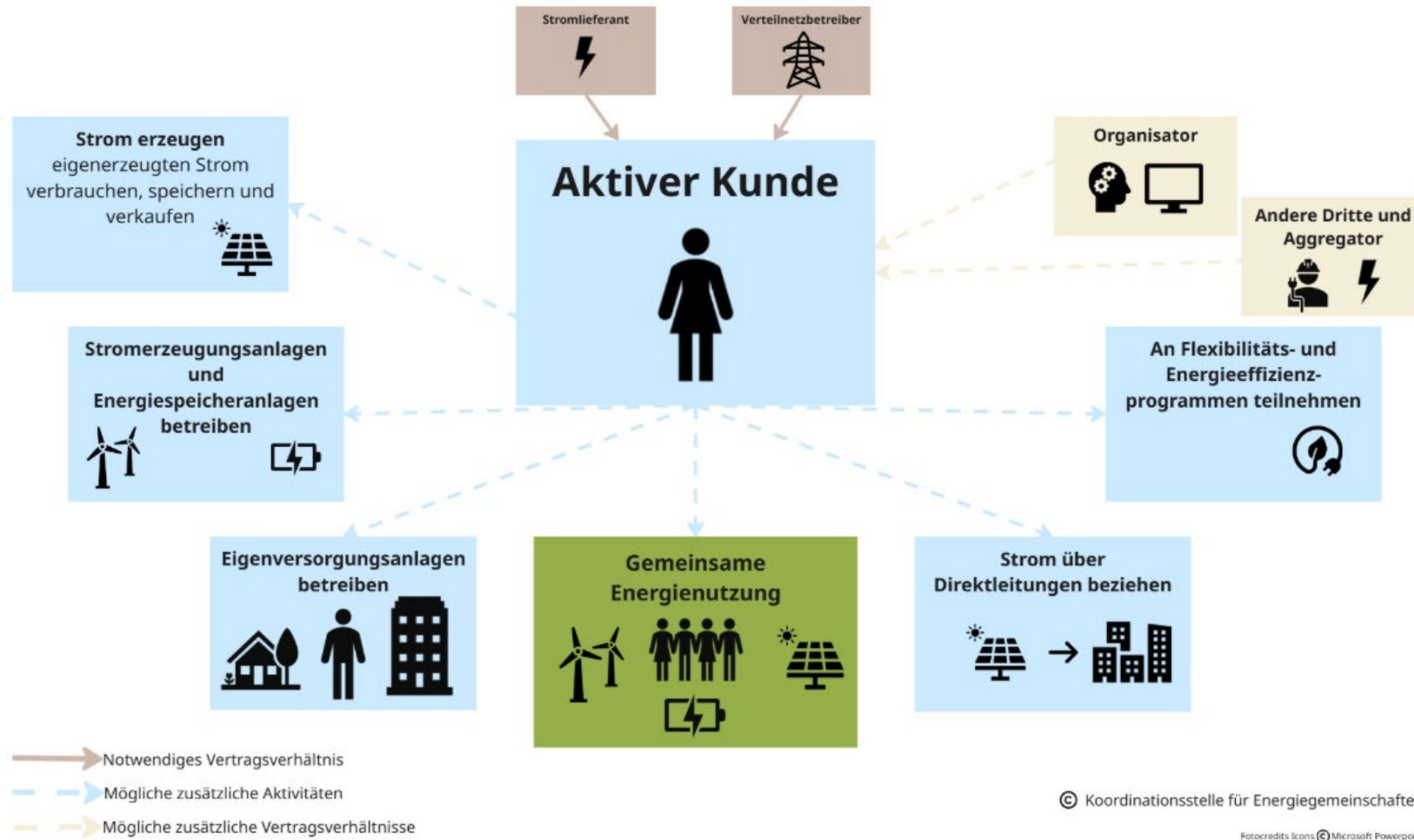
- Große Unternehmen (6 MW-Grenze = Anteil an der in die gemeinsame Energienutzung gebrachten Energie)
- Nähekriterium ausschlaggebend für Vergünstigungen; Höhe der Vergünstigungen noch abzuwarten
- NEU: Standortbereich (keine Durchleitung durch Sammelschiene, zB Zusammenfassung von mehreren GEA) und Gebotszone
- Schwellen für Lieferantenverpflichtungen
- Mehrfachteilnahme (bis zu 5 gemeinsame Energienutzungen)

- **Klarstellungen**

- Rechtsanspruch auf Teilnahme an gemeinsamer Energienutzung
- Keine Systemnutzungsentgelte *behind the meter* (keine Netznutzung)
- Eigenversorgungs- und Speicheranlagen im Eigentum Dritter
- Diskriminierungsverbot

Aktive Kunden

- Zentrale Akteure der gemeinsamen Energienutzung
- Endkunde bzw Gruppe von Endkunden, die Elektrizität **erzeugen, verbrauchen, speichern** oder **verkaufen** (zB EEG, BEG, P2P-Verträge)
- ≠ gewerbliche oder berufliche Haupttätigkeit
 - Prosumer, zB Haushalte, Betriebe, Gemeinden
- Teilnahme an **Flexibilitäts- und Energieeffizienzprogrammen**



© Koordinationsstelle für Energiegemeinschaften

Fotocredits Icons © Microsoft Powerpoint

Gemeinsame Energienutzung § 68

- „Dach“ für sämtliche Formen der Bürgerenergie
- **Gemeinsame Energienutzung** zwischen zwei oder mehreren Personen mit einer oder mehreren Stromerzeugungsanlagen
 - **P2P-Verträge, GEA, EEG, BEG**
 - **Nähekriterium** entscheidet über Vergünstigung (Entfall E-Abgabe sowie Erneuerbaren-Förderbeitrag weiterhin ausschließlich EEG)
- **Teilnahmegrenzen**
 - Anlagen mit einer Maximalleistung von **6 MW** – gilt für große Unternehmen, Organisatoren und andere Dritte (anteilige Nutzung)
 - Große Unternehmen: innerhalb der **Gebotszone** (= Österreich)
- **Lieferantenverpflichtungen:**
 - **Haushalte bis 30 kW, sonstige aktive Kunden und Energiegemeinschaften bis 100 kW** ≠ Lieferanten – bei Überschreiten dieser Schwellenwerte: Lieferantenverpflichtungen:
 - Allgemeine Lieferbedingungen, Rechnungserstellung, zwingende Rechnungsinformationen (Verpflichtungen können an Organisator übertragen werden)

Gemeinsame Energienutzung § 68

- **Vorteile:**

- „**Ortstarif**“ im **Nahebereich (Nähekriterium)**
- Regulatorische Vorteile – keine „ganzheitlichen“ Lieferantenverpflichtungen
- Gründung einer **Rechtsperson nicht notwendig**; Ausnahme: Gründung einer BEG/EEG
- keine Regelung über die Betriebs- und Verfügungsgewalt

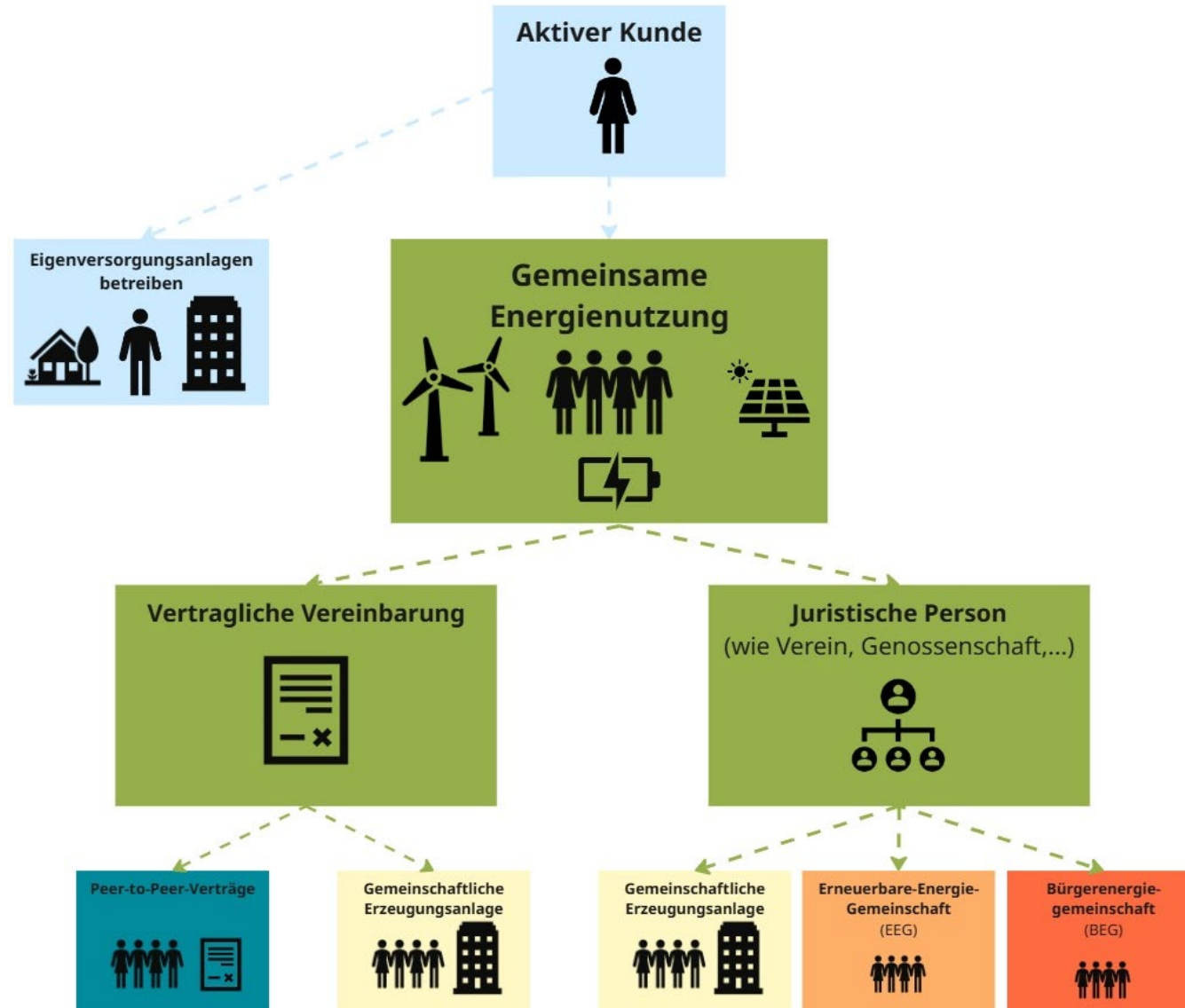
- **Gebietskörperschaften (Gemeinden):**

- **10% der jährlichen Erzeugungsmenge hat schutzbedürftigen Haushalten oder karitativen oder sozialen Einrichtungen**, die schutzbedürftige Endkundinnen und Endkunden beherbergen, zukommt
- Keine Regelung hinsichtlich Preis und Konditionen

- Datenübermittlung, Messung & Verrechnung analog zu **bereits bekannten Regelungen zu BEG/EEG**

Organisator § 68 Abs 2

- **Dienstleister** übernimmt die **organisatorische Abwicklung**
 - Kommunikation mit anderen Marktteilnehmern, Netzbetreiber
 - Abschluss von Verträgen und Abwicklung der Abrechnung
 - Anlageninstallation, -betrieb und -wartung
 - Lieferantenverpflichtungen, Allgemeine Lieferbedingungen, Rechnungsinformationen & Regelungen über den Lieferantenwechsel
- Teilnahme an gemeinsamer Energienutzung möglich:
 - Erzeugungs- und Speicheranlagen mit **Maximalkapazität von 6 MW**
- Anzeige an Netzbetreiber
- Ein Organisator pro gemeinsamer Energienutzung
- zB Windparks, unabhängige Energieerzeuger



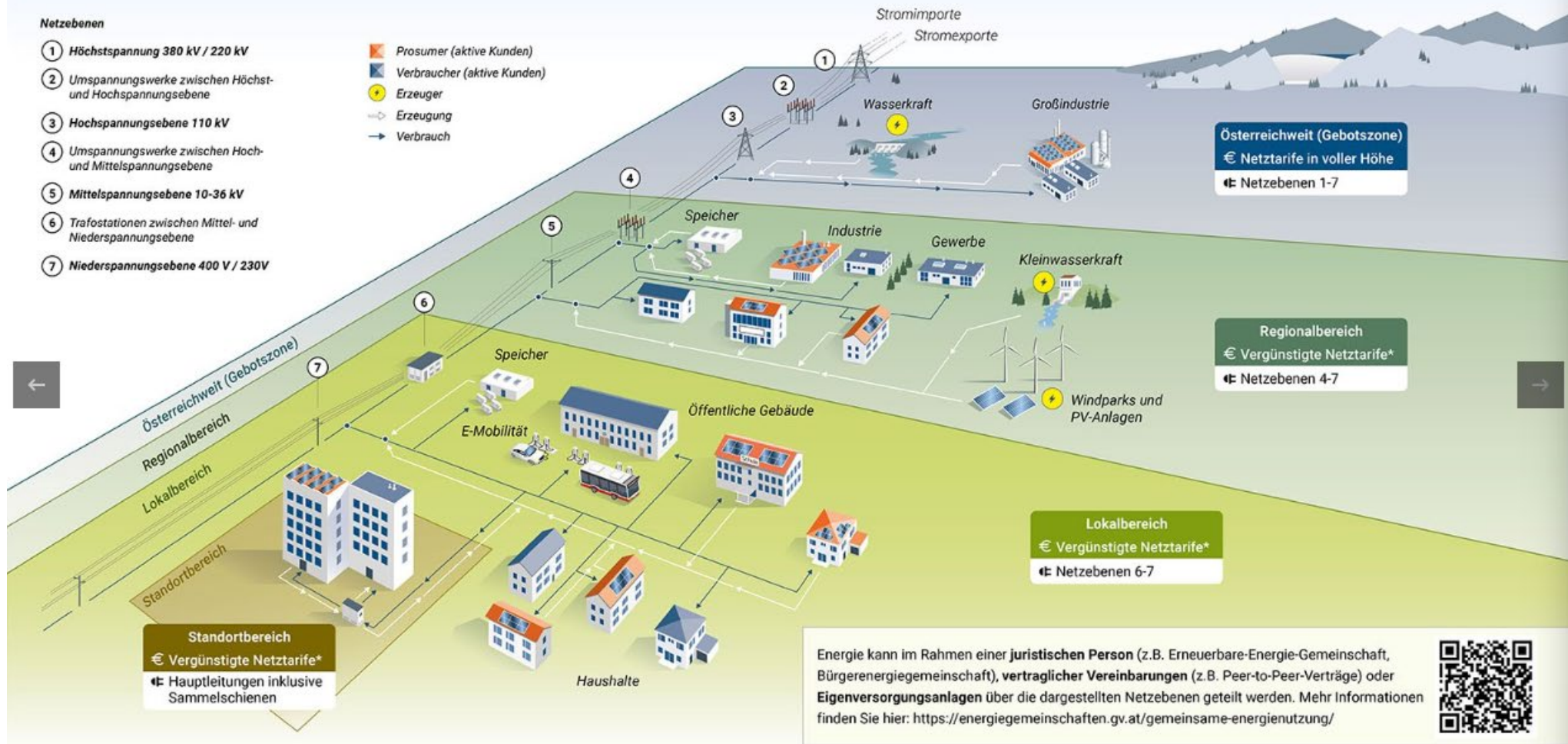
Peer-to-Peer-Verträge (P2P) § 68 Abs 1

- Zusammenschluss von mind zwei Personen zur gemeinsamen Nutzung von eigenerzeugtem Strom
- Grundlage: **Vertrag** (nicht juristische Person)
 - Verkauf oder Schenkung von Strom **aus erneuerbaren Quellen**
 - **Gewinnabsicht erlaubt**, aber Bestimmungen der GewO zu berücksichtigen
 - Keine Begrenzung der Teilnehmer
 - sterreichweit vereinbar (aber: reduzierte arbeitsbezogene Netzentgelte bei Beschränkung auf Nahebereich)

Änderungen für EEG und BEG §§ 66 f

- Bei der Energiegemeinschaft selbst handelt es sich um **keine aktive Kundin**
 - Hinsichtlich Anlagen, die im Eigentum von Energiegemeinschaften stehen, kommen die für aktive Kunden geltenden Regelungen nicht zur Anwendung, außer Lieferantenverpflichtungen
- Die Energiegemeinschaft selbst kann mit ihren Mitgliedern und Gesellschaftern gemeinsam Energie nutzen
- **Gründung einer Rechtsperson** weiterhin **Voraussetzung** für Energiegemeinschaft
- Klarstellung, dass **Pacht-Contracting zulässig** ist
Voraussetzung: **Weisungsbefugnis** der jeweiligen Energiegemeinschaft
- Streichung der 50%-Beschränkung für die Marktprämienförderung für BEG
- Teilnahme konzessionsgebietsübergreifend zulässig

Gemeinsame Energienutzung im österreichischen Stromnetz



Auftraggeber, Quelle: Österreichische Koordinationsstelle für Energiegemeinschaften im Klima- und Energiefonds

*Höhe abhängig von einer künftigen Verordnung der Regulierungsbehörde

APA-GRAFIK ON DEMAND

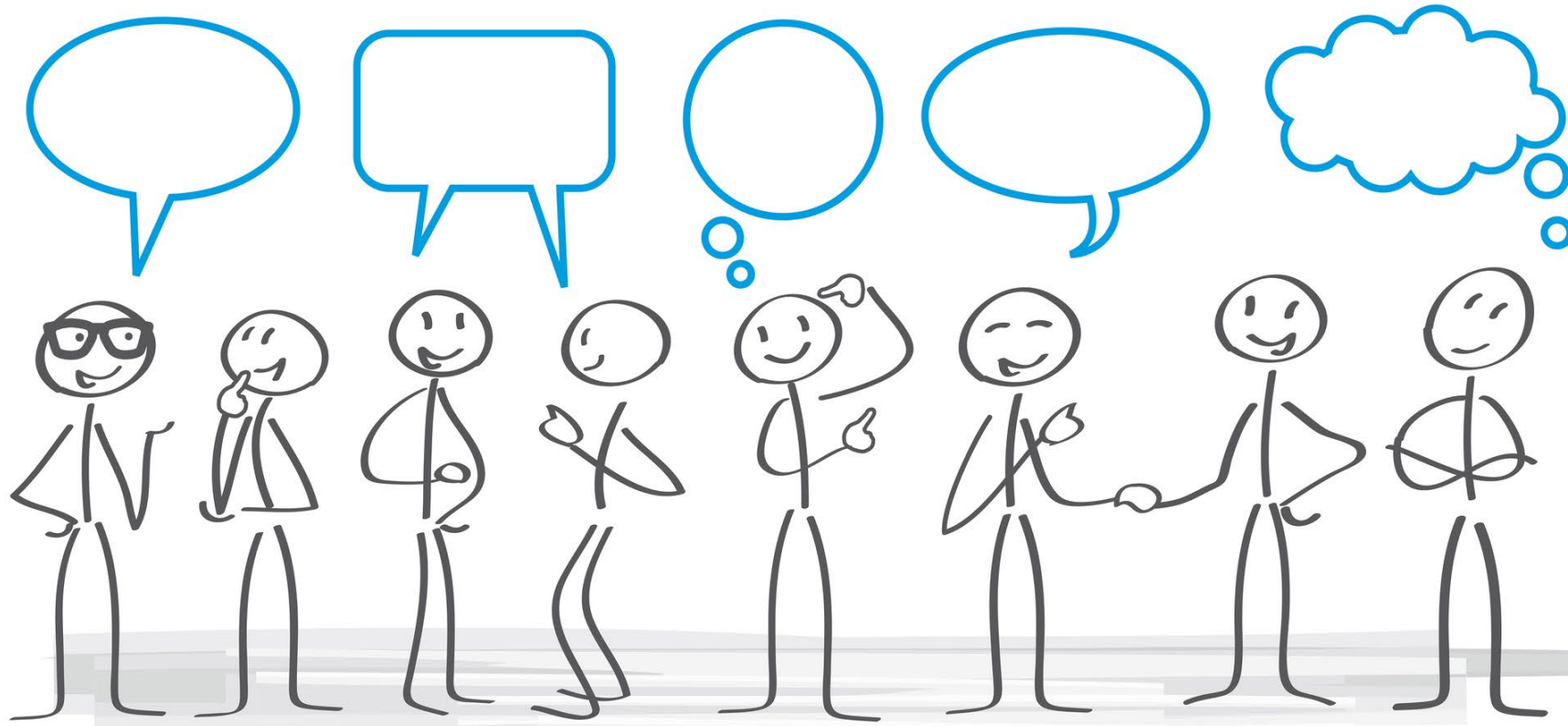


Hörtipp:

MANZ-Rechtaktuell: Elektrisierende Neuigkeiten im
Energieversorgungsrecht. Mit Marie Sophie Reitinger

Podcast (Jänner 2026)

Fragen und Austausch



A modern office interior with large windows overlooking a city. The room features a white sofa and a glass coffee table. The text "DORDA" is overlaid in the center.

DORDA

We deliver clarity.